

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 04.08.2022

WA Pimaisset-Erweiterung;

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Dem Marktgemeinderat lagen hierzu die im Zuge der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange sowie Bürgervorschläge zusammen mit dem korrespondierenden Abwägungsvorschlag vor. Der Marktgemeinderat beschloss, dem Abwägungsvorschlag zu folgen. Zugleich beschloss der Marktgemeinderat den Bebauungs- und Grünordnungsplan WA Pimaisset-Erweiterung als Satzung.

Erlass einer Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage

Anlässlich des Mitterfelser Christkindlmarktes sowie der vorgesehenen Marktmeile am 09. Oktober 2022 bzw. 27. November 2022 soll eine Möglichkeit zur Öffnung der Verkaufsstellen im Bereich der Burg- und Lindenstraße zwischen 12 Uhr und 17 Uhr getroffen werden. Dem Marktgemeinderat wurden hierzu die verschiedenen Eingaben Träger öffentlicher Belange mitgeteilt. Damit wird eine Ausnahme von den grundsätzlichen Bestimmungen des Ladenschlussgesetzes sowie der Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage gemacht. Der Marktgemeinderat beschloss, die entsprechende Rechtsverordnung zu erlassen.

Information zum Thema Senioren

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat über den Rücklauf bzw. die Auswertung der kürzlich durchgeführten Bürgerbefragung. Die entsprechenden Ergebnisse und Auswertungen werden auch auf der gemeindlichen Homepage dargestellt. Für Pflegebedürftige wird es immer schwieriger einen Pflegedienst zu bekommen. Hinsichtlich der Sicherstellung von ambulanten Pflegediensten im Ortsbereich bzw. Einzugsbereich soll versucht werden, in Absprache mit den verschiedenen Pflegediensten die Wirtschaftlichkeit und Effektivität zu erhöhen. Soweit datenschutzrechtliche Gründe nicht entgegenstehen, soll eine Bestandsaufnahme Betroffener erfolgen. Auch die Einbindung der örtlichen Ärzteschaft ist vorgesehen.

Information und Verschiedenes

Kenntnis nahm der Marktgemeinderat hierbei von verschiedenen Graffitiaktionen an öffentlichen Plätzen und Liegenschaften. Anwohner und Bürger, die sachdienliche Hinweise zur Aufklärung von diesen Sachbeschädigungen machen können, sollen sich bei der Gemeinde bzw. der Polizei melden. Abschließend wurde angeregt, eine Handreichung an private Haushalte zum Energiesparen auszugeben. Entsprechendes Material könnte gegebenenfalls auch über das Technologie- und Förderzentrum Straubing gewonnen werden.

Neben der Behandlung von Bauanträgen schloss sich dann ein nichtöffentlicher Teil an. Hierbei wurde insbesondere der Abschluss eines Betreibervertrages mit dem Wohlfahrtsverband AWO zum Betrieb der neuen Kindertageseinrichtung Sonnenschein an der Steinburger Straße abgeschlossen.